



Generalvereinbarungen mit den Kommunalen Spitzenverbänden

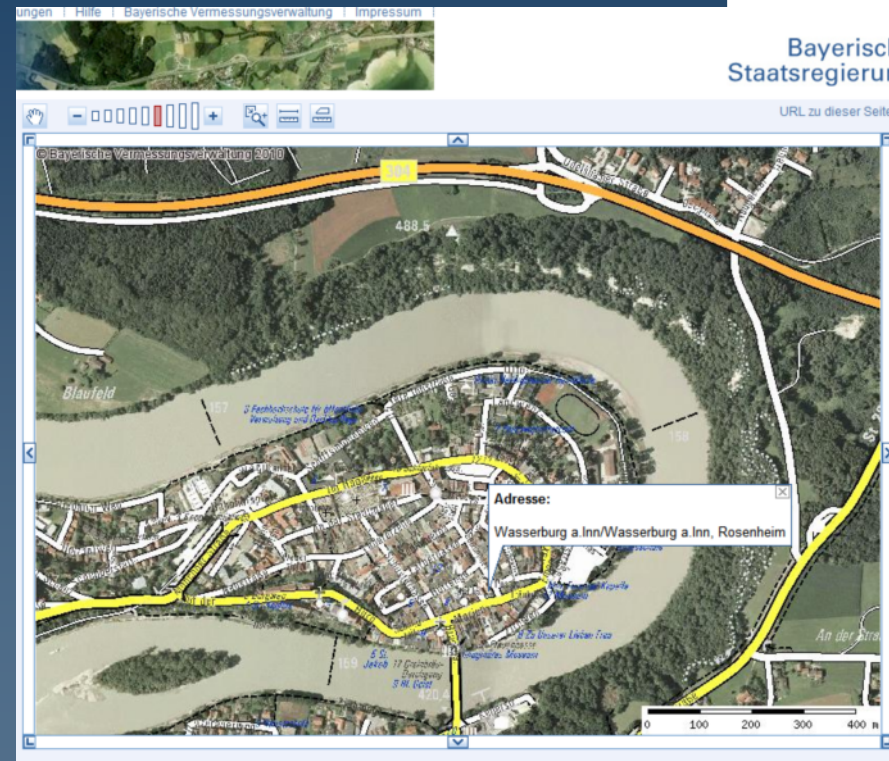
Regionalkonferenz (17. März 2010)
„GeodatenOnline für die kommunale Praxis“



GeodatenOnline – Nutzungsbedingungen

Grundsatz:

- ✘ Für dauerhaft lizenzierte Geobasisdaten stehen entsprechende Online-Dienste kostenfrei zur Verfügung !
- ✘ Dienste ermöglichen Zugriff auf tagesaktuelle Geobasisdaten





GeodatenOnline – Nutzungsbedingungen

Status quo: aktuelle Rahmenvereinbarungen
(Städte- und Gemeindetag)

Kommunen mit:

× ALB-Vereinbarung:	99 %	} →	Kostenfreier Online- Abruf von ALB/DFK-Daten
× DFK-Vereinbarung:	98 %		
× DOP-Vereinbarung:	80 %	} →	Zusätzlich kostenfreier Zugang zum BayernViewer-plus



GeodatenOnline – Nutzungsbedingungen

Online-Dienste bieten inzwischen die Möglichkeit, auch Geobasisdaten der Landesvermessung abzurufen

aber:

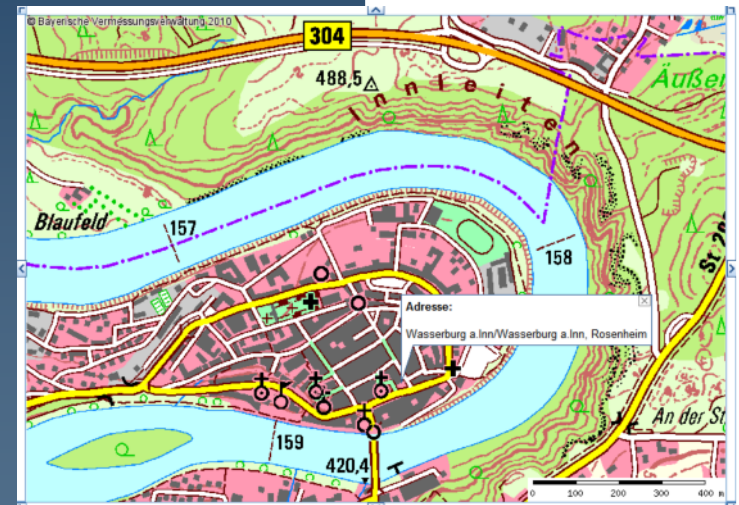
- × Derzeit kaum Kommunen mit Nutzungsrechten an Geobasisdaten der Landesvermessung

Ziel:

- × Stärkung des GIS-Einsatz in Kommunen

Lösungsansatz:

- × Umfangreiche Nutzungsrechte für Kommunen über Generalvereinbarungen mit den Spitzenverbänden





Generalvereinbarung Landkreistag



Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen



Landkreistagspräsident Zellner und Staatssekretär Pschierer bei
der Vertragsunterzeichnung am **25.02.2009** am LRA Cham



Generalvereinbarung Landkreistag

- × Eine Vereinbarung zwischen StMF und Bay. Landkreistag
- × Landkreise treten durch Unterschrift der Vereinbarung bei
- × Einzelverhandlungen zwischen Landkreisen und VÄ entbehrlich





Geodaten-Paket für Landkreise

- × einheitliches Geodaten-Paket enthält alle Geobasisdaten, die von den Landratsämtern benötigt werden.
- × einheitliche Nutzungsbedingungen schaffen Transparenz und sparen Verwaltungsaufwand.
- × Umfangreiche Verwertungsrechte
- × Flächendeckende Nutzung von ALB-Eigentümerdaten





Daten- und Dienstepaket

Geotopografie

Vektordaten der ÜK500

**Digitale Topographische Karten
(TK500, TK 200,TK100, TK50,
TK25)**

Digitale Ortskarte Bayern (DOK)

**Digitales Landschaftsmodell
ATKIS® (ATKIS® - Basis-DLM)**

Digitales Orthophoto (DOP)

Digitales Geländemodell

Digitale Planungskarte (DPK)

Digitale Höhenlinienkarte (DHK)

Liegenschaftsdaten

Digitale Flurkarte

Eigentümerdaten

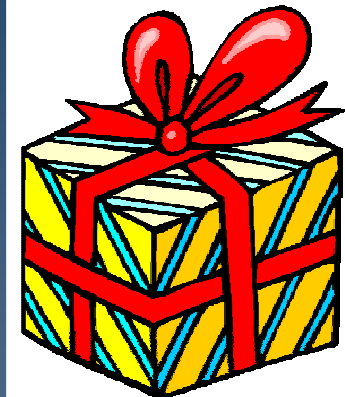
**Hauskoordinaten (HK),
Gebäudegeometrien (HU)**

Geodienste

BayernViewer-plus

**Bestelldienste des Geoportals
(GeodatenOnline)**

WebServices (WMS/ WFS)



Direkter Zugriff auf
Datenbanken der BVV über
standardisierte Dienste !



Paketmodell (Verwertung)

Veröffentlichung/Verwertung:

× **Druckprodukte**

Unentgeltliche Broschüren, Flyer, Übersichtskarten etc.,
Auflage bis zu 10.000 Stück je Exemplar, bis Format
DIN A3, Schautafeln, analoge Aushänge

× **Internet, Viewing-Dienste**

Statische Darstellung von bis zu 50 Bildern
Viewing-Dienste im Internet für DTK, DOK, DOP, ATKIS (!)

× **DFK in digitalen Auslegungen**

Nur im notwendigen Umfang/Umgriff, Stichtags-Aktualität,
statisch, mit Planungsinformationen untrennbar verbunden



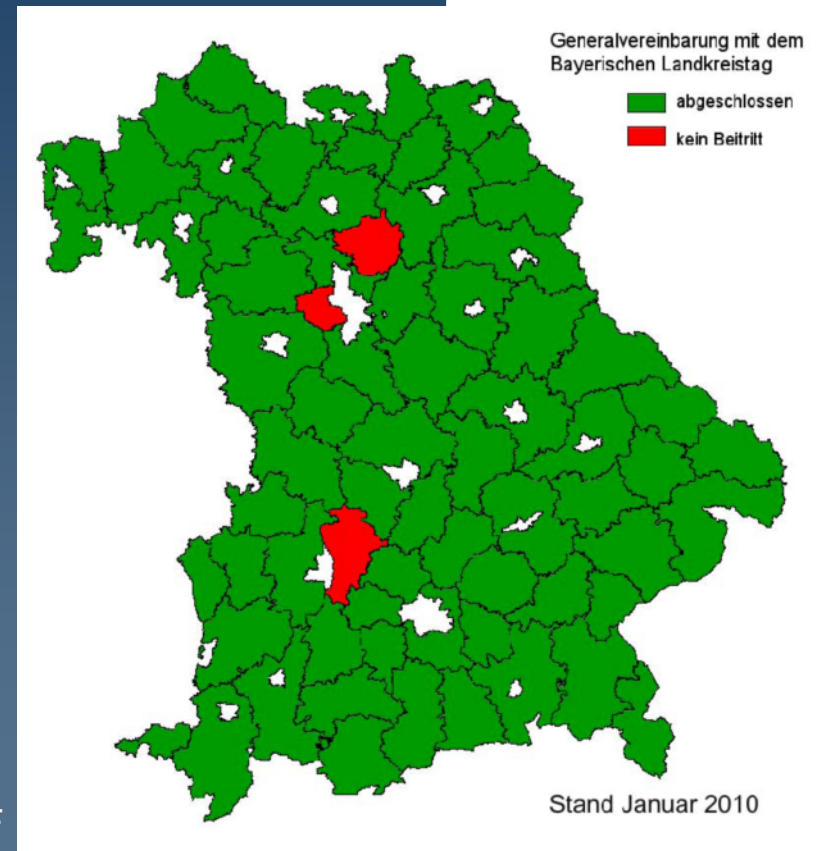
Erfahrungen zur Generalvereinbarung (Landkreistag)

Beitritte: **68 von 71 Landkreise (96% !)**

- × Datenpaket mit **pauschalierten Gebühren** stößt auf hohe Akzeptanz
- × Umfangreiche **Verwertungsrechte bieten Nutzer Transparenz** und Rechtssicherheit
- × Stärkere Nutzung **von Geodaten und GIS** fördert effektives Verwaltungshandeln
- × Nutzungsrechte für **Online-Dienste** ermöglichen direkten Datenzugriff („innovativer GDI-Ansatz“)

17. März 2010

Hans Rumpfinger, StMF





Generalvereinbarung (Städte- und Gemeindetag)

Verhandlungen mit Städte- und Gemeindetag laufen

➔ Abschluss geplant für Mitte 2010 !

Ziele:

- × Stärkere Nutzung von Geodaten und GIS fördert effektives Verwaltungshandeln bei Kommunen !
- × Sämtliche benötigten Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung können von Kommunen genutzt werden !
- × Einfache, transparente und attraktive Gebührengestaltung fördert Akzeptanz !



Generalvereinbarung – Eckpunkte (Städte- und Gemeindetag)

- × Datenpaket und Nutzungsbedingungen **analog Landkreistag**
 - erleichtert unterschiedliche GIS-Betreibermodelle
 - Transparenz in gesamter Verwaltung (staatlich und kommunal)
- × Umfangreiche **Verwertungsrechte** (noch mehr Verwertungsrechte optional wählbar)
- × **Pauschalisiertes Gebührenmodell** nach Einwohner/ Fläche
- × Umstieg auf **ALKIS** geregelt (ohne Arbeitsplatzfaktor !)
- × Nutzungsrechte für **sämtliche Online-Dienste**
- × Zusammenfassung von **Verwaltungsgemeinschaften**



Pauschalisiertes Gebührenmodell

- × Erstabgabe gebührenfrei
- × Ermittlung einer Basisgebühr für die Aktualisierung der Daten (Stichtagsregelung)
- × Basisgebühr wird multipliziert mit Faktoren (abhängig von Einwohnerzahl und Fläche der Gemeinde)
- × Rabatte aufgrund Art 23 (1) KG (15 % / 25 %)
- × VG's können zusammengefasst werden
- × Preise gelten entsprechend dem Beitrittszeitpunkt (Preisgarantie bis 31.12.2013)
- × 10% - Ermäßigung bei Teilnahme von 95% der Kommunen



Pauschalisiertes Gebührenmodell

Abhängig von Einwohnerzahl und Fläche berechnet sich die Gebühr.

Basiswert (Faktor 1,0) für Standardgemeinde wird gerade verhandelt.

Fläche Einwohner	bis 5 km²	bis 10 km²	bis 25 km²	bis 50 km²	bis 75 km²	bis 100 km²	über 100 km²
bis 3.000	0,35	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9
bis 7.500	0,5	0,7	0,85	1,0	1,2	1,4	1,4
bis 15.000		0,9	1,2	1,5	1,7	1,9	2,0
bis 30.000		1,1	1,4	1,7	2,0	2,2	2,4
bis 75.000			1,8	2,4	2,9	3,2	3,5
Bis 150.000					3,7	4,4	5,0
bis 750.000							8,0
über 750.000							11,0



Optionales Verwertungspaket

- × Optional wählbar gegen jährlichen Zuschlag
- × abhängig von Einwohnerzahl
- × Weitere Verwertungsrechte:
 - Datenweitergabe aus Fachschalen erlaubt
 - keine Beschränkungen bei kostenlosen Verwertungen gemäß NB
- × Genaue Zuschlagswerte in Verhandlung

Einwohner	Zuschlag (flächenunabhängig)
bis 3.000	ca. 1,5 % (der Einwohnerzahl)
bis 7.500	
bis 15.000	
bis 30.000	
bis 75.000	
ab 75.000	



Danke !
Für Ihre Aufmerksamkeit...



Angebot/ Antwort der BVV (3)

zu 3.) Entgeltliche Abgabe von Daten aus Fachschalen

- *Amtlichkeit des Katasterauszeuges ist zu beachten, d.h.*
 - *Auszüge aus dem LK sind Produkte der BVV*
 - *Einzelabrechnung mit Provision für Kommune als „Vermarkter“*
 - *Pauschalgebühr für „Bauvorlage“ nicht praktikabel !*

- *Kostenpflichtige Abgabe von Flurkarten in Kombination mit Fachinformationen der Kommunen (z.B. Stadtgrundkarte)*
 - *Pauschalierung denkbar*
 - *Regelung in separater „Anlage Verwertung“*
 - *kann optional in Anspruch genommen werden*
 - *gilt nur für Präsentationsformate (analog, pdf)*



Angebot/ Antwort der BVV (4)

zu 4.) Umgriffspolygon

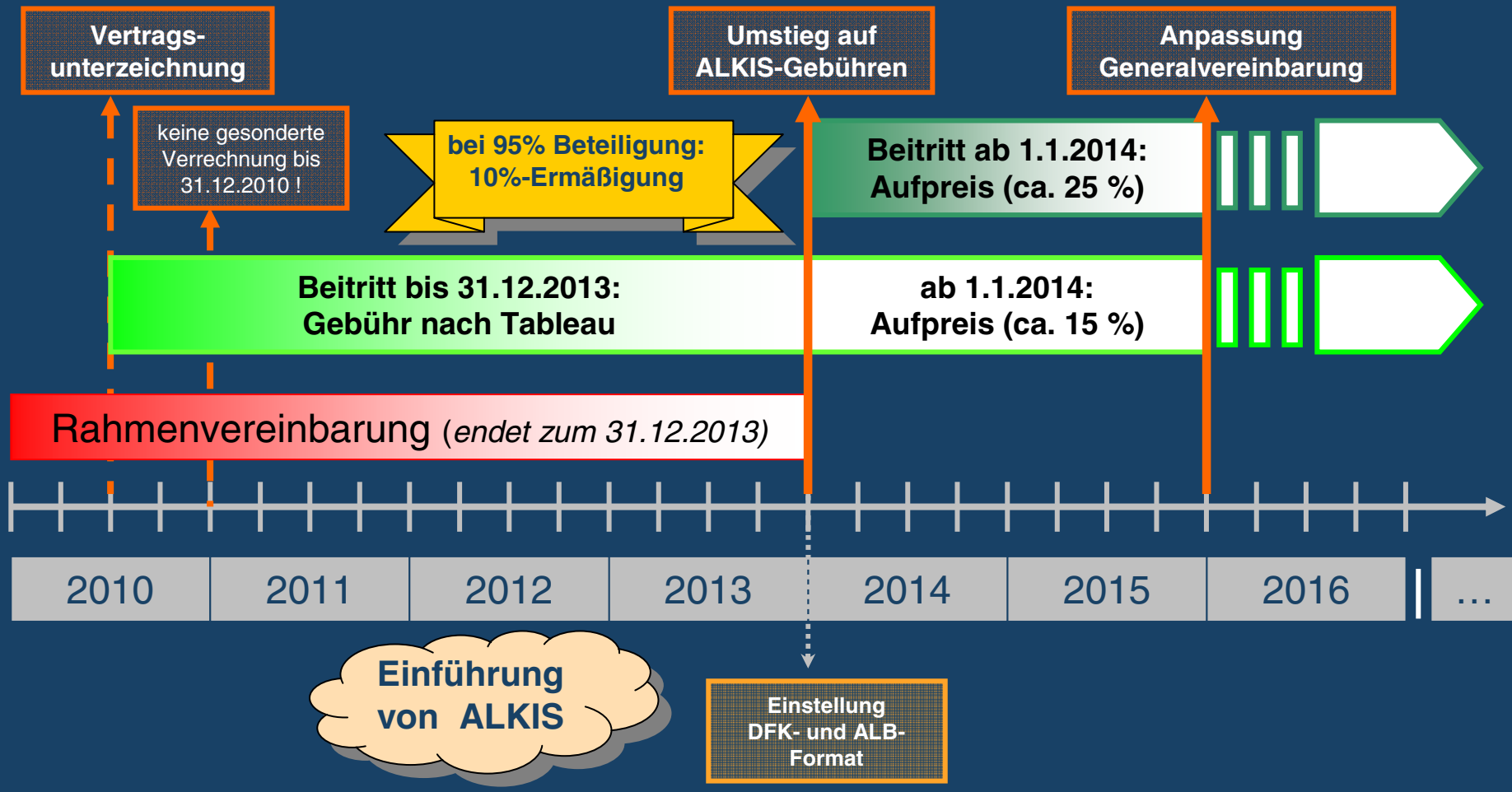
- *Vektordaten (ALKIS): Gemeindegebiet
(und angeschnittene Flurstücke)*
- *Rasterdaten: Bounding-Box + 1km*

zu 5.) Eigenbetriebe und Kommunalunternehmen

- *Kommunale Eigenbetriebe und Zweckverbände sind einbezogen*
- *Selbständige Kommunalunternehmen*
 - *gemäß GebOVerM i.V.m. Nr. 25.4 KVerMBek*



Vereinbarung – Zeitschiene





Kalkulationsgrundlagen

a) bisherige Einnahmen

Einnahmen durch Vereinbarungen mit Kommunen:

(von Vermessungsämtern für das Jahr 2008 gemeldet)

- × Daten des Liegenschaftskatasters (ALB, DFK): 2.794.023,54 €
- × Daten der Landesvermessung (hauptsächlich DOP): 268.171,50 €

3.062.195,04 €

Einnahmen pro Kommune (inkl. VG´s):

- × Daten des Liegenschaftskatasters: 2.024,66 €
- × Gesamt: 2.218,98 €

